

München, 12. November 2014

## Presseinformation

### Schlussbericht

## Erfolgreiche Premiere der IT2Industry auf der Messe München

- Über 30 Vorträge zum industriellen Internet der Dinge
- Positive Bewertungen durch Sprecher und Besucher
- IT2Industry 2015 parallel zur productronica

Bei der ersten IT2Industry Conference am 11. November 2014, die parallel zur Weltleitmesse electronica stattfand, informierten sich auf der Messe München mehr als 300 Besucher über das industrielle Internet der Dinge. In über 30 Vorträgen und Diskussionsrunden standen Anwendungen und Best-Practice Beispiele zu M2M/Mobility, IT & Sensorik, IT & Sicherheit, Industriesoftware, Infrastruktur & Digitale Netze sowie IT & Energie im Mittelpunkt.

Die nächste IT2Industry wird von 10. bis 13. November 2015 als Messe in der Messe parallel zur productronica, Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik, in München stattfinden. Neben einem umfangreichen Konferenzprogramm wird die Veranstaltung dann erstmals auch einen eigenen Ausstellungsbereich umfassen. Auf diese Weise wird die IT2Industry als eigenständige Plattform an führende Technologiemesen angekoppelt.

In der erfolgreichen Premiere 2014 sieht Reinhard Pfeiffer, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, das Konzept der neuen Veranstaltung bestätigt: „Die IT2Industry verfügt mit der einzigartigen Kombination aus unseren führenden Technologiemesen und dem IT-Standort München über optimale Voraussetzungen, um unterschiedliche Industriebranchen beim Thema industrielles Internet der Dinge auf einen Nenner zu bringen.“

Zum Schwerpunkt IT & Energie betonte Josef Stakemeier, Leiter Strategischer Vertrieb Regionen und Marketing, vom IT2Industry Partner bayme vbm: „Die Konferenz IT2Industry machte deutlich, die Verzahnung von IT und Energie ist

Felix Kirschenbauer  
Pressereferent  
Tel. +49 89 949-21472  
[felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de](mailto:felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de)



Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
[www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)



Seite 2

ein Schlüsselfaktor für die Energieeffizienz. Industrie 4.0 wird erst konkret wenn BigData zu SmartData wird und damit die Unternehmen ihre Energieeffizienz steigern, Nachhaltigkeit sichern, Kosten senken, Innovationen fördern und Wachstumsmärkte erschließen.“

Neben mittelständischen Unternehmen und Konzernen präsentierten auch internationale Firmen wie Warwick Analytical Software aus Großbritannien Entwicklungen des industriellen Internets der Dinge. Dan Somers, CEO, lobt die Themenauswahl der Konferenz: „Die IT2Industry verfügt über eine sehr gute Mischung aus Branchen und Anbietern. Darüber hinaus zählt Deutschland zu den wichtigsten Märkten für uns. Im Vergleich zu anderen Messe-Standorten nimmt München mit seinen führenden IT- und Industrie-Unternehmen die Spitzenposition ein.“

Ähnlich positiv äußert sich Benedikt Rauscher, Entwicklungsgruppenleiter bei Pepperl+Fuchs: „Die branchenübergreifenden Themen der IT2Industry bieten einerseits Besuchern einen umfassenden Einblick in das Thema Industrie 4.0. Auf der anderen Seite profitieren die Unternehmen, da wir uns über Strömungen und neue Geschäftsfelder des industriellen Internet der Dinge informieren können.

Passend zur diesjährigen IT2Industry verlieh die Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie Ilse Aigner am Abend des 11. November den Smart Digital Award für digitale ITK-Lösungen in der Münchner Residenz. In der Kategorie „Business“ siegte die itWatch mit ihrer Enterprise Security Suite itWESS. Diese konnte sich am Ende knapp gegen die beide ebenfalls nominierten Unternehmen econ solutions und FTAPI Software sowie 17 weitere Bewerber durchsetzen. Für den „Start-Up“-Preis hatten 26 Firmen ihre Innovationen eingereicht. Hier wurden mit Kinexon, KISI, Konux, trbo und Virtual Solution fünf Start-ups nominiert. Am Ende konnte sich Kinexon mit Ihrer Lösung zur zentimetergenauen Lokalisierung und Bewegungserfassung von Objekten und Personen durchsetzen und außerdem über das erstmals ausgewiesene Preisgeld von Euro 2.500,- freuen. Die Qualität aller Einreichungen wurde bei der Preisverleihung mehrfach hervorgehoben.



**Weitere Stimmen zur IT2Industry (alphabetisch nach Nachnamen):****Markus Dillinger, Head Of Wireless Technologies European Research Center, Huawei:**

„München bietet sich als Veranstaltungsort optimal an, da alle führenden IT- und Industrie-Unternehmen hier angesiedelt sind. Durch die Verknüpfung der Industriezweige entsteht ein Mehrwert für beide Branchen. Huawei beteiligt sich aktiv am Thema Industrie 4.0 und anderen IoT/M2M Feldern.“

**Tom Gufler, Head of M2M Products & Operations - Telefónica Germany:**

„Das Internet of Things wird völlig neue Geschäftsmodelle hervorbringen, die gerade auch dem Mittelstand nutzen, weil damit völlig neue Dienstleistungsmodelle möglich werden. Die IT2Industry Conference ist für uns eine neue zentrale Plattform, um uns zu präsentieren und uns gleichzeitig mit potentiellen Partnern künftiger Eco-Systeme auszutauschen.“

**Dr. Armin Pfoh, Vice President Corporate Innovation Management, TÜV Süd:**

„Die IT2I Konferenz findet in einem guten Kontakt zur electronica 2014 statt, daher ist die Veranstaltung absolut relevant. Bei der Zielgruppe stehen vor allem der Mittelstand und die sogenannten Hidden Champions im Mittelpunkt. Gerade die mittelständischen Unternehmen haben immer noch zu wenig Verständnis für das Thema Industrie 4.0.“

**Dr.-Ing. Olaf Sauer, Stellv. Institutsleiter, Fraunhofer IOSB:**

„Die Mischung der Kongressthemen aus Elektronik, IT und Services passt zu Industrie 4.0, dem strategischen Programm der Bundesregierung. Eingebettete Systeme, die sich über das Internet vernetzen, sind eine der wichtigsten ‚Enabling Technologies‘ für die Fabrik der Zukunft. Dazu leistet der Kongress in Verbindung mit der electronica einen wichtigen Beitrag.“

**Philipp Schalla, Senior Consultant, Pierre Audoin Consultants:**

„Die IT2Industry trifft genau den Nerv der Zeit, da es immer wichtiger wird, IT und Industrie miteinander zu verknüpfen und über den Tellerrand der eigenen Branche zu blicken.“

**Prof. Dr.-Ing. Birgit Vogel-Heuser, Leiterin Lehrstuhl Automatisierung und Informationssysteme, TU München:**

„Die IT2Industry gibt uns als TU München die einmalige Chance die Forschungsthemen und –ansätze zum Wandel von big data zu smart data einem interessierten Kreis verschiedener Industrieteilnehmer vorzustellen. Die anschließenden Gespräche mit den Teilnehmern sind wichtiges Feedback für die Weiterentwicklung und unterstrichen die Notwendigkeit von Datenmodellen und Modellbasierter Vorgehensweise.“

Mehr Informationen unter [www.it2industry.de](http://www.it2industry.de) sowie

[www.productronica.com/it2industry](http://www.productronica.com/it2industry)



### **Über IT2Industry**

Die IT2Industry ist eine internationale Fachmesse und Open Conference für intelligente, digital vernetzte Arbeitswelten. Sie führt das Wissen aus der Forschung mit den Anforderungen sowie Bedürfnissen von Unternehmen und den bereits im Markt erprobten Lösungen und Anwendungen zusammen. Die IT2Industry bietet Entscheidungsgrundlagen und verlässliche Anleitungen für die Transformation in das Industrie 4.0-Zeitalter. Als Vermittler zwischen IT-Branche und Industrie ist die IT2Industry als Messe in der Messe in die führenden Technologieveranstaltungen electronica, productronica und AUTOMATICA eingebettet. Der nächste Termin ist vom 10. bis zum 13. November 2015 auf dem Gelände der Messe München.

### **Über die Messe München International (MMI)**

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden. Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten und in Südamerika. Mit sechs Tochtergesellschaften in Europa und Asien sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 90 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über ein weltweites Netzwerk. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet.

**Mehr Informationen:** [www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)

